



1. BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (NL)

Diploma Beroepsonderwijs
Kwalificatie: Stuurman/scheepswerktuigkundige kleine vissersschepen
Kwalificatiedossier: Visserij officier

In der Originalsprache

2. ÜBERSETZTE BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (DE)

Zeugnis über eine Berufsausbildung
Qualifikation: Steuermann/Fachkraft für Schiffswerkzeuge für kleine Fischerboote
Qualifikationsdossier: Offizier auf Fischereischiffen

Diese Übersetzung besitzt keinen Rechtsstatus.

3. PROFIL DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN

Die wichtigsten Aufgaben eines Steuermannes/einer Fachkraft für Schiffswerkzeuge für kleine Fischerboote sind:

Kernaufgabe 1: Übernimmt die Navigation auf Fischereischiffen

- 1.1 Bereitet das Schiff zum Ablegen vor
- 1.2 Arbeitet die Navigationsroute aus
- 1.3 Manövriert das Schiff
- 1.4 Macht das Schiff fest, macht es los und ankert
- 1.5 Führt Navigationsüberwachung durch
- 1.6 Handelt in nautischen Notsituationen

Kernaufgabe 2: Fängt und verarbeitet Fisch

- 2.1 Spürt Fischbestände auf
- 2.2 Wirft Netze und Leinen aus und holt sie ein
- 2.3 Sortiert und verarbeitet Fisch
- 2.4 Lädt den Fisch ab

Kernaufgabe 3: Überwacht den technischen Betrieb auf Fischereischiffen

- 3.1 Führt Maschinenraumüberwachung durch
- 3.2 Bedient Haupt- und Hilfswerkzeuge
- 3.3 Bedient elektrische und elektronische Geräte
- 3.4 Koordiniert und verrichtet Wartungsarbeiten im Maschinenraum
- 3.5 Verwaltet den Vorrat im Maschinenraum

Kernaufgabe 4: Sorgt für die Wartung auf Fischereischiffen

- 4.1 Hält (Fischerei-) Material und Hilfsmittel instand
- 4.2 Führt nautische und schiffsbezogene Inspektion aus
- 4.3 Reinigt Schiff und Verarbeitungsgeräte
- 4.4 Verwaltet den Vorrat im Netzraum

Kernaufgabe 5: Kümmt sich (mit anderen) um den Betrieb auf Fischereischiffen

- 5.1 Leitet eine kleine Gruppe Besatzungsmitglieder an
- 5.2 Sorgt für eine sichere und umweltbewusste Werkzeugführung
- 5.3 Leitet die betriebliche Verwaltung

* Erläuterung

Dieses Dokument wurde entwickelt, um zusätzliche Informationen über einzelne Zeugnisse zu liefern. Es besitzt selbst keinen Rechtsstatus. Die vorliegende Erläuterung bezieht sich auf die Entschlüsse 93/C 49/01 des Rates vom 3. Dezember 1992 zur Transparenz auf dem Gebiet der Qualifikationen und 96/C 224/04 vom 15. Juli 1996 zur Transparenz auf dem Gebiet der Ausbildungs- und Befähigungsnachweise, sowie auf die Empfehlung 2001/613/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. Juli 2001 über die Mobilität von Studierenden, in der Ausbildung stehenden Personen, Freiwilligen, Lehrkräften und Ausbildern in der Gemeinschaft.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://europass.cedefop.eu.int>

© Europäische Gemeinschaften 2002 - Version 2010

3. PROFIL DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN

Kernaufgabe 6: Arbeitet auf einem Schiff

6.1 Lebt und arbeitet zusammen mit anderen Besatzungsmitgliedern auf einem Schiff

6.2 Handelt bei Unfällen, Krankheit und Notfällen an Bord

4. BERUFLICHE TÄTIGKEITSFELDER

Der Steuermann/die Fachkraft für Schiffswerkzeuge für kleine Fischerboote ist in der Fischkutter- oder Trawlerfischerei tätig. Fischkutter fischen vor allem nach Rundfisch, Plattfisch, Garnelen und Muscheln. Die Kutterfischerei lässt sich in zwei Teilsektoren gliedern: Küstenfischerei und Seefischerei. Die Zeitspanne, die auf See verbracht wird, umfasst 1 bis 3 Wochen. Aufgrund der kleinen Besatzung eines Fischkutters ist die Funktionsdifferenzierung der Berufe auf einem Kutter kleiner als auf einem Trawler. Trawler können weltweit nach pelagischen Fischarten fischen. Die Zeitspanne, die auf See verbracht wird, variiert - abhängig vom Fang - zwischen 3 bis 6 Wochen. An Bord eines Trawlers wird der Fischfang umgehend verarbeitet.

5. AMTLICHE GRUNDLAGE DES ZEUGNISSES

Bezeichnung und Status der ausstellenden Stelle Das Zeugnis über den Abschluss der Ausbildung ist von der Examenkommission der Ausbildungseinrichtung, an der die Ausbildung gemacht wurde, unterzeichnet.	Name und Status der nationalen/regionalen Behörde, die für die Beglaubigung/Anerkennung des Abschlusszeugnisses zuständig ist Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft
Niveau des Zeugnisses (national oder international) Qualifikationsniveau 3 der niederländischen Qualifikationsstruktur BVE Merkmale: beschäftigt sich nicht mehr ausschließlich mit der Ausführung eines eigenen Aufgabenpakets. Die Fachkraft kann sich vor Kollegen selbst verantworten und kontrolliert und begleitet die Arbeit anderer. Auch die Entwicklung von Vorgehensweisen in der Arbeitsvorbereitung gehört dazu. NLQF-Niveau 3 - EQF-Niveau 3 - ISCED 3C	Bewertungsskala/Bestehensregeln 10 ausgezeichnet 9 sehr gut 8 gut 7 befriedigend 6 ausreichend 5 mangelhaft 4 ungenügend 3 sehr ungenügend 2 schlecht 1 sehr schlecht
Zugang zur nächsten Ausbildungsstufe/Berufen Innerhalb des Fischkuttersektors kann der Steuermann/die Fachkraft für Schiffswerkzeuge für kleine Fischerboote auf Niveau 3 in die Funktion eines Kuttermaschinenisten, Kuttersteuerers oder Kutterschiffers aufsteigen. Innerhalb des Trawlersektors kann der Steuermann/die Fachkraft für Schiffswerkzeuge für kleine Fischerboote auf Niveau 3 arbeiten. Die Absolvierung ergänzender Fortbildungen und Fahrscheine kann dafür erforderlich sein. Nach einer gewissen Zeit kann er auch die Funktion eines Schiffers ausüben. Dann hat er die Gesamtleitung und trägt damit die Verantwortung die Abläufe an Bord. Außerdem kann er sich auf Niveau 4 zum Steuermann für alle Fischereischiffe oder zum Schiffstechniker für alle Fischereischiffe spezialisieren.	Internationale Abkommen Der Beruf Steuermann/Fachkraft für Schiffswerkzeuge für kleine Fischerboote ist in den Niederlanden in der europäischen Richtlinie 2005/36/EG, geändert durch Richtlinie 2013/55/EU, reglementiert.
Rechtsgrundlage Gesetz über Erwachsenenbildung und Berufsbildenden Unterricht (WEB), Code Zentralregister Berufsausbildungen (crebo): 91910 Die Ausbildung für diese Qualifikation wird ab dem 1. August 2009 angeboten.	

6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG DES ZEUGNISSES

Die sekundäre Berufsausbildung (mbo) hat zwei Lehrwege: den berufsausbildenden Lehrweg (bol) und den berufsbegleitenden Lehrweg (bbi).

Im berufsausbildenden Lehrweg besteht der Unterricht hauptsächlich aus Theorie in der Schule. Der Umfang des Praxisteils (Berufspraxisausbildung) liegt zwischen 20 % und 60 %. Im berufsbegleitenden Lehrweg liegt der Umfang der berufspraktischen Ausbildung bei über 60 %. Der Auszubildende arbeitet vier Tage in der Woche in einem Lehrbetrieb und geht für die Theoriefächer einen Tag pro Woche zur Schule.

Im Prinzip können beide Lehrwege eingeschlagen werden, es hängt aber von der Ausbildungsstelle ab, welcher Lehrweg angeboten wird.

Durchschnittliche Dauer des Unterrichts/der Ausbildung bis zum Abschlusszeugnis	3 Jahre (4800 Stunden Studienaufwand) (je nach Vorausbildung)
--	--

Zugang

Das Abschlusszeugnis des berufsvorbereitenden Sekundarunterrichts (vmbo) für den Lehrweg *kaderberoepsgericht, gemengd* oder *theoretisch*, oder eine Ausbildung mit vergleichbarem Niveau.

7. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Die sekundäre Berufsausbildung in den Niederlanden basiert auf Qualifikationsdossiers, die eine oder mehrere Qualifikationen enthalten. Die in Teil 3 und 4 aufgenommenen Informationen stammen direkt aus dem vom Kenntniszentrum erstellten Qualifikationsdossier. Das vollständige Qualifikationsdossier ist unter www.kwalificatiesmbo.nl einsehbar, nur auf Niederländisch.

Ergänzende Informationen, einschließlich einer Beschreibung des nationalen Qualifikationssystems, ist beim National Reference Point (NRP) für Berufsausbildung für die Niederlande erhältlich: www.nlgrp.nl.

SBB ist vom Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft als NRP anerkannt.